

„A richtig scheena Dog im Museum“

Die „Offene Behindertenarbeit“ besuchte die Regener Museumswerkstatt

Regen. Stolz präsentierten Kinder und Jugendliche die kleinen Kunstwerke, die sie in der Museumswerkstatt des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen gefertigt hatten. Die „Offenen Hilfen“, eine Einrichtung der Lebenshilfe Regen, hatte den Tag im Regener Museum organisiert.

Die „Offenen Hilfen“ unterstützen Menschen mit geistiger und / oder körperlicher Behinderung und deren Angehörige mit vielfältigen Angeboten. Sie bieten unterschiedliche offene und ambulante Dienstleistungen an. Damit wird die Inklusion in das „normale“ Leben so weit wie möglich verwirklicht. Vor allem im Rahmen der Angebote der „Offene Behindertenarbeit“ (OBA) können Teilnehmer eine „gute Zeit“ verbringen, Spaß und Abwechslung bei Gruppenangeboten haben oder interessante Ausflüge unternehmen.

Das Regener Museum zeichnet sich schon seit geraumer Zeit dadurch aus, dass es sich an Inklusionsprojekten beteiligt und seine Türen gerade auch für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen offenhält. Teamleiterin Franziska Lettl von der „Offenen Behindertenarbeit“ der Lebenshilfe Regen freute sich, dass 14 Kinder der Einladung



Stolz präsentierten die Kinder ihre Kunstwerke zum Märchen „Frau Holle“.

– Foto: Pongratz

gefolgt waren. Begleitet von ihren Betreuerinnen, gingen die Kinder und Jugendlichen in der neu eingerichteten Museumswerkstatt des Landwirtschaftsmuseums gleich mit Feuereifer ans Werk.

Mit Freude und großer Kreativität wurden aus dem Werkstoff Playmais kunterbunte Mosaikbilder zum Märchen „Frau Holle“ gefertigt. Playmais ist ein neuartiger Werkstoff aus nachwachsenden Rohstoffen, eine Alternative zu

herkömmlichen Produkten aus Kunststoffen. Neben der Kreativität wird besonders auch die Motorik der Kinder geschult. Natürlich wurde das Märchen von Frau Holle auch vorgelesen, so dass bei den Kindern die ersten Bilder bereits im Kopf entstanden und der Funke zum eigenen Tun schnell übersprang. Die Zeit verging wie im Flug und am Schluss waren sich alle einig: „Des war a richtig schee-

na Dog mit da Doris im Museum!“

Auch die regelmäßigen Angebote der „Offenen Museumswerkstatt“ des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen sind im Sinne der Inklusion zugänglich. In den Osterferien gibt es für Kinder die Angebote „Wäsche wie früher waschen“ (23. März) und „Butter selber herstellen“ (30. März). Anmeldung und Informationen unter www.nlm-regen.de, ☎ 09921/ 60426. – pon